

Presseverlautbarung

Die Politik der Zurückhaltung gegenüber dem hinduistischen Staat kommt einer politischen Kapitulation gleich – eine Demütigung, welche die Kriegslust unseres Feindes fördert

Während einer Pressekonferenz am Montag, dem 04. Juni 2018, bestätigte Generalmajor Asif Ghafoor, Generaldirektor der ISPR, Pakistans Politik der Zurückhaltung gegenüber dem hinduistischen Staat. So sagte er während der Pressekonferenz: „Wir sind bereit, über den ersten Schuss von Seiten Indiens hinwegzusehen, sofern dieser auf unserer Seite nicht zu Verlusten führt.“ Er erklärte die Haltung Pakistans weiterhin mit den Worten: „Wir sind zwei Atommächte. Es gibt keinen Platz für einen Krieg.“ Dies, obwohl sich Asif Ghafoor zuvor über die Kriegslüsterheit des hinduistischen Staates, über die Kontrolllinie hinaus, beschwerte. Auf Seiten Pakistans führte diese Haltung zu dutzenden toten Zivilisten. Seine Aussagen sind ein Beweis dafür, dass die Politik der Zurückhaltung gegenüber Indien zum Scheitern verurteilt ist. Aus dieser Politik resultiert lediglich eine noch aggressivere Haltung Pakistan gegenüber. Die Kriegsoption gänzlich auszuschließen bedeutet mit anderen Worten, dass Pakistan in der Kaschmir-Frage kapituliert und die Muslime dieser Region der Unterdrückung von Seiten Indiens überlässt. Das Elend der Muslime im besetzten Kaschmir kann nämlich nur enden, wenn die bewaffneten Kräfte Pakistans den *ġihād* praktizieren.

Oh ihr Muslime Pakistans! Wir sind mit der Anwesenheit des heiligen Monats *ramaḍān* gesegnet – ein Monat der Siege und Ehre! Unsere Führung hat ihre Kapitulation gegenüber dem aggressiven, hinduistischen Staat in aller Öffentlichkeit erklärt. Dieser Staat beabsichtigt, den Muslimen dieses Subkontinents zu schaden. Der Zustand der in Indien und im besetzten Kaschmir ansässigen Muslime sollte uns daran erinnern, weshalb unsere Vorfahren sich vehement weigerten, sich der Autorität der hinduistischen *mušrikūn* zu beugen. Die Herzen der Götzendiener sind von Hass und Bosheit den Muslimen dieses Subkontinents gegenüber erfüllt. Allah (swt.) sagt im *qur'ān*:

﴿لَتَجِدَنَّ أَشَدَّ النَّاسِ عَدَاوَةً لِّلَّذِينَ آمَنُوا الْيَهُودَ وَالَّذِينَ أَشْرَكُوا﴾

Du wirst ganz gewiss finden, dass diejenigen Menschen, die den Gläubigen am heftigsten Feindschaft zeigen, die Juden und diejenigen sind, die (Allah etwas) beigesellen. (5:82)

In einer Zeit, in der Pakistan von Wasserknappheit heimgesucht wird, und die Zielsetzung des hinduistischen Staates durch den Bau von Dämmen in unserer Region offensichtlich wird, arbeiten die Machthaber Pakistans, den Vorgaben Amerikas gemäß, daran, die Beziehungen zum hinduistischen Staat zu

normalisieren. Dadurch wird Indien die regionale Vorherrschaft, und damit einhergehend die Kontrolle über den Subkontinent, ermöglicht. Unsere Herrscher besitzen weder Scham noch Ehre. Erst stärken sie unseren erklärten Feind eigenhändig, nur um sich im Anschluss daran zu entschuldigen, weil „ein Krieg zwischen zwei Atommächten unmöglich ist“, „für das Kaschmir-Problem keine militärische Lösung existiert“ und „eine Normalisierung der Beziehungen wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt.“ Mit derlei Aussagen versuchen sie, ihren Verrat an den Muslimen, und ihre Opferbereitschaft für die Interessen der USA, zu verbergen.

Oh ihr Offiziere der Streitkräfte Pakistans! Wie könnt ihr es akzeptieren, eurem Feind gegenüber in Demut zu kapitulieren, während ihr fähig seid, diesem den Todesstoß zu versetzen!? Wie könnt ihr die Ausflüchte eurer Regierung akzeptieren, wo diese doch nur versuchen, euch durch Lügen und Ausreden von ihrer Untätigkeit abzulenken? Ihr seid fähig, die Vorherrschaft des hinduistischen Staates euch gegenüber zu beenden. Ihr solltet wissen, dass die Normalisierung der Beziehungen zwischen Pakistan und Indien ein Projekt der Vereinigten Staaten ist, welches darauf abzielt, die Vorherrschaft des hinduistischen Staates in dieser Region zu festigen. Dieses Projekt ist ohne die Hilfe eurer Regierung unmöglich durchzusetzen. Daher solltet ihr euch bemühen, die Regenten aus ihrer Machtposition zu entfernen, um Hizb ut Tahrir die Macht (*nuṣra*) zu übergeben. Auf diesem Weg kann das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums in Pakistan errichtet werden. Die Region würde, wie einst, unter der Herrschaft des Islam und von euch, als rechtmäßigen Herrschern dieser Region, aufblühen, Kaschmir befreien und die ungerechte Herrschaft der hinduistischen *muṣrikūn* über den gesamten Subkontinent für immer beenden.

﴿وَأَعِدُّوا لَهُمْ مَا اسْتَطَعْتُمْ مِنْ قُوَّةٍ وَمِنْ رِبَاطِ الْخَيْلِ تُرْهَبُونَ بِهِ عَدُوَّ اللَّهِ وَعَدُوَّكُمْ وَأَخْرِينَ مِنْ دُونِهِمْ لَا تَعْلَمُونَهُمُ اللَّهُ يَعْلَمُهُمْ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ شَيْءٍ فِي سَبِيلِ اللَّهِ يُوَفَّ إِلَيْكُمْ وَأَنْتُمْ لَا تُظْلَمُونَ﴾

Und haltet für sie bereit, was ihr an Kraft und an kampfbereiten Pferden (haben) könnt, um damit den Feinden Allahs und euren Feinden Angst zu machen, sowie anderen außer ihnen, die ihr nicht kennt; Allah aber kennt sie! Und was immer ihr auf Allahs Weg ausgibt, wird euch in vollem Maß zukommen, und es wird euch kein Unrecht zugefügt. (8:60)

**Medienbüro von Hizb ut Tahrir
Wilāya Pakistan**